



DEUTSCHER  
LANDKREISTAG



DStGB  
Deutscher Städte-  
und Gemeindebund



## Positionspapier Volksfeste als Teil gelebter traditioneller Kultur ( November 2014)

Volksfeste haben in Deutschland eine jahrhundertealte Tradition und sind fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Städte, Gemeinden und Kreise. Jährlich besuchen rund 233 Millionen Menschen die deutschen Volksfeste und Weihnachtsmärkte. Die Verankerung kleiner und mittlerer Volksfeste und besonders von Jahrmärkten und Stadtteilkirmessen haben für die Bevölkerung auf Grund des gewandelten Freizeit- und Konsumverhaltens nicht mehr überall einen besonderen Stellenwert. Auch wenn bei einigen, insbesondere großen Volksfesten der Zuspruch steigt, ist ein Rückgang der Zahl der Volksfeste festzustellen.

Die kommunalen Spitzenverbände und der Deutsche Schaustellerbund setzen sich gemeinsam dafür ein, den Wert und die Attraktion von Volksfesten zu erhöhen, damit sie als Bereicherung des örtlichen und regionalen Freizeit- und Kulturgeschehens wirken können.

Die kommunalen Spitzenverbände und der Deutsche Schaustellerbund setzen sich gemeinsam für eine Weiterentwicklung von Volksfesten unter folgenden Aspekten ein:

- **Volksfeste sind schützenswertes Kulturgut**  
Volksfeste mit ihrer z. T. über 1.200jährigen Geschichte, ihren überlieferten Ritualen, Traditionsumzügen und lebendigen Bräuchen sind vielerorts ein fester Bestandteil des Stadt- und Gemeindelebens. Diese Volksfeste sind kulturell verankert und halten Traditionen lebendig; sie haben eine besondere Bedeutung für die kulturelle Identität von Kommunen. Sie unterscheiden sich damit von beliebigen Stadt- und Straßenfesten. Die kommunalen Spitzenverbände unterstützen zusammen mit dem Deutschen Schaustellerbund das Ziel, gelebte Volksfeste in Deutschland zu schützen.
- **Volksfeste sind Orte der Integration und Identifikation**  
Attraktive Volksfeste stiften Identität und stärken den sozialen Zusammenhalt: Hier kommen Familien und Freunde, Jung und Alt, Arm und Reich unabhängig von ihrer Herkunft zusammen. In der Gegenwartskultur verankerte Volksfeste werden von den Bewohnern und Besuchern als eigener gesellschaftlicher Besitzstand angenommen. Die Ausrichtung von traditionellen und traditionsbildenden Volksfesten und Weihnachtsmärkten gehört zu den Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft

- **Volksfeste sind Aushängeschilder und Visitenkarten der Kommunen**

Volksfeste sind positive regionale, nationale oder internationale Imagerträger der ausrichtenden Städte, Gemeinden und Kreise und Impulsgeber für den Tourismus aus dem In- und Ausland. Die Mischung aus altbekannten und neuen Attraktionen mit örtlichen kulturellen oder sonstigen Besonderheiten macht die Einzigartigkeit und Anziehungskraft der Jahrmärkte und Kirmessen aus.

- **Volksfeste zeigen die Kreativität des Schaustellergewerbes**

Volksfeste sind auch wirtschaftliche Veranstaltungen, die sich überwiegend durch den Besuch der Gäste rechtfertigen. Die vom Schaustellergewerbe verantworteten Belustigungsbetriebe, künstlerischen und gastronomischen Attraktionen sind die wesentlichen Gründe für den Besuch von Volksfesten und Jahrmärkten. Deren hochwertige Präsentation, Sicherheit und Weiterentwicklung garantiert das anhaltende Interesse der Besucher.

- **Volksfeste werden von Schaustellern und Kommunen gemeinsam getragen**

Die Schausteller sind die Träger der deutschen Volksfeste. Die Städte, Gemeinden und Kreise sorgen gemeinsam mit den Schaustellern für die erfolgreiche Organisation und Ausgestaltung ihrer Volksfeste. Die Zusammenarbeit von Kommunen und Schaustellern nimmt Rücksicht auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Träger der Volksfeste und der Bürgerinnen und Bürger. Dies gilt insbesondere auch für Fragen des Lärmschutzes und der Verkehrslenkung. Eine enge Kooperation bei der Vorbereitung und Durchführung sowie der Vermarktung von Volksfesten trägt dazu bei, die Volksfesttradition erfolgreich fortzuschreiben.

- **Erfolgreiche Volksfeste brauchen erfolgreiche Zusammenarbeit**

Ein jeweils besseres Verständnis der Bedürfnisse von Schaustellern einerseits und für die ausgleichende und Rechte wahrende Rolle der Kommunen andererseits ist eine zentrale Bedingung für gute Volksfeste. Der Schaustellerverband und die kommunalen Spitzenverbände unterstützen das Ziel, die Volksfeste und den Volksfesttourismus in den Städten, Gemeinden und Kreisen sowie die regionale Wirtschaft zu fördern. Seminare und Workshops für Volksfestveranstalter können helfen, die Zusammenarbeit zwischen Schaustellern und Volksfestverantwortlichen weiter zu optimieren und örtlich sachgerechte Lösungen zu finden, damit die deutschen Volksfeste mit ihren zahlreichen Funktionen dauerhaft attraktiv bleiben.